

# Politische Informationsfahrten nach Berlin (3 Tage/2 Übernachtungen) auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler

*Diese Fahrten werden vom Bundespresseamt (BPA) organisiert und vor Ort in Berlin betreut.*

## FOLGENDES SOLLTE MAN ZU DEN BPA-FAHRTEN WISSEN:

- 1. Bei den Teilnehmer:innen wird vorausgesetzt,**
  - dass sie im Landkreis Harburg wohnen
  - dass sie eine BPA-Fahrt noch nicht mitgemacht haben (mehrmalige Teilnahmen widersprechen dem Zweck der Informationsfahrten).
  - dass sie mindestens 18 Jahre alt sind und sich für Politik und politische Inhalte interessieren
  - dass sie einigermaßen gut zu Fuß unterwegs sind (einige Wegstrecken sind unumgänglich)
  
- 2. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern.**

Einzelzimmerwünsche können zwar berücksichtigt werden, hängen aber von der jeweiligen Kapazität des Hotels ab. Der Einzelzimmerzuschlag ist aus eigener Tasche zu leisten.
  
- 3. Die Reise- und Übernachtungskosten werden komplett übernommen, die Verpflegungskosten in begrenztem Umfang\*.**

*\* Aus Einspargründen hat der Bundestag beschlossen, pro Fahrt nur noch die Kosten für drei Essen zu übernehmen. Das heißt, die Teilnehmer:innen müssen zwei Essen pro Fahrt selbst bezahlen.*
  
- 4.** Darüber hinaus können **Kosten** für Museumseintritte oder Führungen hinzukommen.
  
- 5.** Bei sehr kurzfristigen Absagen (wenige Tage vor Abreise) kann es unter Umständen zu **Stornierungskosten** kommen, die die Betroffenen ggf. selbst zu tragen haben.
  
- 6. Die Fahrten werden per Bus durchgeführt.**

Der Abfahrts- sowie Rückankunftsort wird in Absprache mit dem Busunternehmen festgelegt. In der Regel ist dies Buchholz (ggf. ein zusätzlicher). Der Transfer zu den Stationen und die Abholung von den Stationen muss selbst organisiert werden. Die Bus-Abfahrtszeiten werden strikt eingehalten. Sitzplatzreservierungen sind nicht möglich.
  
- 7. Das Programm und alle Details zur Fahrt gehen den Teilnehmer:innen zeitnah zum Fahrttermin zu.**

Die Zeitangaben im Programm dienen der groben Orientierung. Vor Ort obliegt es der/dem BPA-Betreuer:in, diese je nach Situation und Erfordernis flexibel zu gestalten.
  
- 8. Mit der verbindlichen Anmeldung zu einer BPA-Fahrt verpflichtet man sich zur Teilnahme an allen Programmpunkten.**

Zeit zur freien Verfügung sieht das Programm grundsätzlich nicht vor.
  
- 9. In der Regel kann für die BPA-Fahrten Bildungsurlaub beantragt werden.**

*\*Für in Hamburg Beschäftigte sind nur zwei der drei Reisetage als Bildungsurlaub anrechenbar (siehe Hamburgisches Bildungsurlaubsgesetz).*
  
- 10. Die Einladung zu einer BPA-Fahrt ist nicht übertragbar.**

(Stand: Mai 2026)